



Herrn
Franz Schaumberger
Haagen 16
4421 Aschach an der Steyr

Gemeinderatssitzung vom 14.3.2010 – Anfragen

Lieber Franz!

Gerne beantworte ich deine schriftliche Anfrage wie folgt:

Zu 1) Wartehaus im Bereich „Miglbauer – Garstenauer“

Deine Antworten geben mir keinen Aufschluss darüber, ob Du ein Wartehaus in diesem Bereich überhaupt befürwortest!

Daher meine einfache Frage, bist Du an einem Wartehaus in diesem Bereich überhaupt interessiert?

Falls ja:

- wirst Du mit der Familie Garstenauer über einen Grundkauf bzw. Grundpacht Kontakt aufnehmen?
- wirst Du ev. mit weiteren Grundeigentümern im unmittelbaren Bereich Kontakt aufnehmen?
- Sind bauliche Maßnahmen (Busbucht, Ortstafelverlegung, ...) überhaupt notwendig?
- Kannst Du finanzielle Mittel dafür berücksichtigen?

Falls nein: ersuche ich um Information

Antwort:

Verweise auf die Stellungnahme GR 14.3.2010

- Finanzielle Mittel sind keine vorhanden, Kontakt werde ich keinen mehr herstellen, ob bauliche Maßnahmen notwendig sind kann ich nicht sagen (Angelegenheit des Landes)

Zu 3) Gehsteigerrichtung Saaßer Landesstraße

Lag zu irgendeinem Zeitpunkt bzw. liegt für dieses Vorhaben ein aufsichtsbehördlich genehmigter Finanzierungsplan vor?

Antwort:

- Finanzierungsplan wurde dem Land vorgelegt, dieser wurde aber nicht genehmigt.

Neue Punkte:

1) Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Aschach/Steyr

- Am 14.1.10 fand lt. Obfrau Steinmair die Generalversammlung dieses Vereins statt
Wann wird es ein Sitzungsprotokoll dieser Generalversammlung geben?
- Am 14.1.10 fand die Sitzung des Aufsichtsrates dieses Vereins statt.
Wann wird es ein Sitzungsprotokoll dieser Sitzung des Aufsichtsrates dieses Vereines geben?

Antwort:

- Sitzungsprotokolle werden nicht versendet, Einsichtnahme ist jedoch jederzeit am Gemeindeamt möglich.

2) „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Aschach/Steyr & Co KG“ kurz „Gemeinde KG“

- Ersuche um zur Verfügung Stellung einer Kopie des Gesellschaftervertrages der Gemeinde Aschach/Steyr einerseits und des Vereins zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Aschach/Steyr andererseits.
- Ersuche um Übermittlung sämtlicher Jahresabschlüsse dieses Unternehmens seit dessen Gründung (Bilanzen, Einnahmen/Ausgabenrechnung, Anlagenverzeichnisse ... etc.)
- Ersuche um Auflistung (bzw. um zur Verfügung Stellung eines Kontoblattes aus dem dies hervorgeht) sämtlicher Beträge, welches dieses Unternehmens für die Gründung, Beratung, etc. ausgegeben hat. Unter Angabe der einzelnen Unternehmen, die Höhe des Betrages, der Zweck und das Buchungsdatum.

Antwort:

- Jahresabschlüsse gibt es erst einen und zwar den vom Jahr 2009. Diesen habt ihr bereits erhalten. Prüfungen Kontoblätter etc. dies kann der Prüfungsausschuss jederzeit auf die Tagesordnung nehmen.

Zu 2) richtig

3) Thema Erneuerbare Energie

- Hast Du Interesse an der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Dächern des Bauhofes, der Volksschule oder an weiteren geeigneten Flächen?
 - Anhang 1 zeigt ein Anbot über eine ca. 80 kWp Anlage inklusive einer Ertragsanalyse, welche zeigt – vorausgesetzt der Errichter erhält den derzeit dafür gültigen Einspeisetarif – dass sich eine derartige Anlage innerhalb von ca. 13 Jahren rechnen würde.
 - Falls ja, sollten die notwendigen Vorbereitungsarbeiten getroffen werden (Ansuchen, Einholung von Vergleichsangeboten usw.)
 - Falls nein, ersuche ich um Information

Antwort:

- Kann ich nicht sagen, liegt nicht an mir, sondern an der Entscheidung des Gemeinderates bzw. an der Finanzierbarkeit.

4) Erstellung eines kommunalen Energiekonzeptes

- Kannst Du Dir vorstellen – vorausgesetzt es gibt dafür Interessenten – an eine Gruppe von „Interessierten Aschachern“ einen Auftrag von Seiten der Gemeinde darüber zu erteilen?
- Anhang 2 gibt dazu mehr Informationen

Antwort:

- Nein, hat sich mit dem GR Beschluss vom 14.3.2010 erübrigt.

5) Windräder der Projektgruppe Arche Noah

- Kannst Du Dir vorstellen, befristete Genehmigungen für Mastenlängen bis 30 m Höhe für Testzwecke zu erteilen?
- Sprich: Die Windernte sollte nicht wie derzeit in 8 m Narbenhöhe erfolgen sondern in 28 m!

Antwort:

- Nein – ich werde keine befristete Genehmigungen ohne Zustimmung des Landes erteilen.
- Änderungen des Flächenwidmungsplanes fallen nicht in meine Kompetenz!

6) Neubau Gemeindezentrum

- Liegt dafür ein aufsichtsbehördlich genehmigter Finanzierungsplan vor?
- Bejahenfalls seit wann? Bzw. ersuche ich um zur Verfügung Stellung einer Kopie dessen.
- In der KW 9 fand unter anderem eine Besprechung in Linz (oder wo auch immer) mit den Verantwortlichen von Seiten des Landes OÖ inkl. des Architekten Schmidt statt. Wer waren die Teilnehmer von Seiten der Gemeinde Aschach/Steyr (ersuche um taxative Auflistung) bzw. wer war von „Aschacher Seite“ noch dabei?
- Dir ist bekannt (siehe Bauausschusssitzungsprotokoll), dass ich als Mitglied des Gemeinderates, Gemeindevorstandes, des Bauausschusses und des Aufsichtsrates des Vereins zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Aschach an der Steyr verpflichtet bin aktiv mitzuarbeiten!
Warum erhielt ich auf meine Anfrage (siehe Bauausschusssitzungsprotokoll), ob ich an diesem Termin ebenfalls teilnehmen dürfe, keine Antwort? Deine Haltung hinderte mich an der Ausübung meiner Pflichten – dies liegt somit in Deinem Verantwortungsbereich!
- Seit der damaligen Durchführung des Architektenwettbewerbs für das Projekt Martinshof haben sich die Rahmenbedingungen gavierend geändert (Martinshof --> nunmehr Gemeindezentrum ...). Ist es rechtlich möglich, diesen wieder „neu“ zu starten oder wäre es nicht zwingend notwendig, diesen zur Gänze neu auszuschreiben (zurück an den Start – bitte beachte die rechtlichen Grundlagen dazu!)?
- Wann wird es die erste Sitzung des Martinshofausschusses geben, oder wird dieser „aufgelöst“?

Antwort:

- Aufsichtsbehördlich genehmigter Finanzierungsplan liegt nicht vor.

- Beim Gespräch mit dem Land habe ich folgende Personen eingeladen mitzufahren: Arch. Scheutz, Kieweg Karl-Heinz, Bauausschussobmann Kern Hubert, Müller Werner und Steinmair Monika.
- Es ist rechtlich NICHT möglich den Architektenwettbewerb neu zu starten, weil bereits die Jury die Teilnehmer ausgewählt hat und dieser EU weit ausgeschrieben wurde.
- Martinhofausschuss Sitzung wird es keine mehr geben, weil das gemeinsame Projekt „Martinshof“ nicht errichtet wird.

7) Weiterbildung

Besteht von Deiner Seite Interesse z.B. die Gemeinde Güssing (erneuerbare Energie) oder die Gemeinde St. Gerold (preisgekröntes Gemeindezentrum) mit dem gesamten Gemeinderat bzw. weiteren Interessenten aus Aschach zu besichtigen?

Antwort:

- Hatte bereits das Vergnügen die Gemeinde Güssing mit ihren Projekten zu besichtigen. Ob eine Exkursion nach Güssing oder nach St. Gerold organisiert werden soll, können wir in der nächsten GR Sitzung ja besprechen.

8) Protokolle der Ausschüsse der letzten Legislative

Ersuche um zur Verfügung Stellung sämtlicher Ausschusssitzungsprotokolle der letzten 6 Jahre.

Antwort:

- Ausschussprotokolle sind nicht öffentlich und werden daher auch nicht zur Verfügung gestellt. Siehe Beilage Auszug aus der Geschäftsordnung.
- Das in der früheren Fassung normierte allgemeine Einsichtsrecht der Gemeinderatsmitglieder in die unterfertigten Verhandlungsschriften über Ausschusssitzungen ist mit der GemONovelle 2007 weggefallen. Einen gewissen Ersatz bietet das allgemeine Unterrichtsrecht der Gemeinderatsmitglieder nach § 18 Abs.3, das allerdings keine Akteneinsicht umfasst.

9) Straßenbeleuchtung

Ist es richtig, dass die „Aschacher Strassenlaternen“ mittels einer Form von Kauf-Leasing finanziert werden?

Wie hoch ist die Anschlußleistung einer Straßenlaterne, bzw. welche Lampen sind in Verwendung und weiters welche elektrische Anschlussleistung hat eine Lampe?

Wie viele Straßenlaternen hat Aschach nun?

Wie hoch ist der aktuelle Stromtarif (Kosten je KW) für Bereitstellung bzw. Leistungsstrom? Falls es weitere „Nebenkosten“ gibt bitte mir diese ebenfalls mitteilen.

Gibt es eine Vorschrift, dass Straßenlaternen bei Dunkelheit immer eingeschaltet werden müssen? Falls ja welche? (bitte mir diese zur Verfügung stellen)

Gibt es eine Vorschrift über eine „Mindestausleuchtung“? Falls ja welche? (bitte mir diese ebenfalls zur Verfügung stellen)

Antwort:

- Es ist richtig, dass die Aschacher-Strassenlaternen“ mittels einer Kauf-Leasing Variante finanziert wurden.
- Die Anschlussleistung einer Laterne mit den neuen Leuchtmitteln und der „Nachtreduzierung“ sind:
 - Leuchten mit 100 Watt werden auf 70 Watt
 - Leuchten mit 70 Watt werden auf 50 Watt
 - Leuchten mit 50 Watt werden auf 35 Watt reduziert
- Wir haben insgesamt 303 Straßenlaternen
- Bezüglich Ö-Normen schicke ich dir das Schreiben der Fa. YIT mit.
- Die Sanierung bzw. der Ausbau der Straßenbeleuchtung wurde in der Prüfungsausschusssitzung am 15.12.2009 eingehend behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



Karl Bogengruber
Bürgermeister